

Ressort: Auto/Motor

Kats zur Dieselnachrüstung zugelassen

Flensburg/Berlin, 11.08.2018, 13:39 Uhr

GDN - Die Bundesregierung gerät in der Frage von Hardware-Nachrüstungen für die Abgasreinigung von Dieselautos unter Zugzwang. Grund: Das Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg hat kürzlich eine Allgemeine Betriebserlaubnis für zwei Hersteller erteilt, die sogenannte SCR- Katalysatoren entwickelt haben, berichtet der "Spiegel".

Diese sollen den Stickoxid-Ausstoß von Dieselfahrzeugen so weit senken, dass sie nicht mehr von innerstädtischen Fahrverboten betroffen wären. Verkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) lehnt den Einbau solcher Nachrüst-Sets bisher ab, weil dies angeblich zu teuer und technisch nicht machbar sei. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) zeigt sich in dieser Frage offener: Bis September will sie von Scheuer und einer Expertenkommission wissen, ob die Hardware-Nachrüstung eine sinnvolle Maßnahme gegen zu hohe Stickoxid-Werte wäre. Diese Lösung könnte Städten mit hoher Schadstoffbelastung wie Stuttgart oder München entgegenkommen. Die Landesregierung von Baden- Württemberg hat Scheuer bereits aufgefordert, per Verordnung zu ermöglichen, nachgerüstete Wagen so zu kennzeichnen, dass die Polizei sie bei Fahrverboten in gesperrten Stadtgebieten verkehren lassen könnte.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-110326/kats-zur-dieselnachruestung-zugelassen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619